

28. Juli 2018

## Gegenwind lädt ein: Die Rolle der Windkraft in Deutschland

Von Heinz Josef Prehler, Vorsitzender „Gegenwind Bad Orb e.V.“

„Welche Rolle spielt die Windkraft in Deutschland? Die Politik und die interessierte Wirtschaft machen uns glauben, dass wir mit dem übermäßigen Ausbau der Windkraft Vorreiter zur Reduzierung des weltweiten Ausstoßes von Kohlendioxid sind. Welche Erfolge wurden erreicht? Welchen Risiken werden die Menschen ausgesetzt? Zu technischen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Aspekten sprechen Dr. Björn Peters, Ressortleiter Energieversorgung beim Deutschen Arbeitgeberverband e.V. und Dr. Eckhard Kuck, stellvertretender Vorsitzender Gegenwind Bad Orb und Ärzteforum Emissionsschutz Bad Orb. Die Veranstaltung des Vereins Gegenwind Bad Orb findet am Mittwoch, 8. August, um 19.30 Uhr im Haus des Gastes, Burgring, statt. Dr. Björn Peters ist einer der profi-

Bad Orber Blättchen 584

28.07.2018

liertesten Vordenker der deutschen Energiepolitik. In seinem Vortrag wird er die Rolle der Windkraft für die deutsche Energieversorgung beleuchten. Als vor zwei Jahrzehnten die Förderung der Windenergie eingeführt wurde, waren damit mehrere Ziele verbunden. Insbesondere sollte die Stromerzeugung mit Kernenergie und später auch die mit Kohle abgelöst werden, Arbeitsplätze sollten entstehen und die Mehrkosten sollten für einen durchschnittlichen Haushalt nicht mehr als „eine Kugel Eis pro Monat“ betragen. Zwischenzeitlich soll mit der Windkraft nicht nur Strom für die herkömmlichen Bereiche produziert werden, sondern auch für die

Bereiche Verkehr und Wärmeezeugung. Dr. Peters beleuchtet in seinem Vortrag, warum diese Ziele nicht erreicht wurden und mit Windkraft auch nicht erreichbar sind. Er hat dazu gemeinsam mit der Universität Mainz Forschungen angestoßen, deren Ergebnisse bislang in der Politik ignoriert werden.

Dr. Peters ist Physiker, Unternehmer, Berater von Spitzenpolitikern und war lange Jahre Rohstoff- und Kraftwerkspezialist in der Finanzwirtschaft. Dort sammelte er umfangreiche Erfahrung bei der Finanzierung von Rohstoff- und Kraftwerksprojekten. Vor einigen Jahren gründete er das Forschungs- und Beratungsinstitut Peters Coll., das Kunden in Politik und Privatwirtschaft in Fragen der Energiewirtschaft und -politik berät. In dieser Rolle ist er einer der führenden Vordenker der Energiepolitik „nach dem EEG“ geworden.

Dr. Eckhard Kuck ist Gründungsmitglied des Vereins Gegenwind Bad Orb e.V., des Ärzteforums Emissionsschutz Bad Orb, der Bundesinitiative Vernunftkraft Deutschland e.V. und des wissenschaftlich tätigen INOVIB e.V. (Independent Noise and Vibration experts). Er engagiert sich im weltweiten Verbund mit Akustikern und Medizinerinnen für die Erforschung der negativen gesundheitlichen Auswirkungen allgemein durch die Technisierung der Umwelt und im Besonderen durch die Windkraft. Die aktuell vorliegenden Forschungsergebnisse zur Frage: „Macht Windkraft krank?“ werden von der Windkraftindustrie und der Politik gerne umgangen. Stattdessen sind die Abstände von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung im internationalen Vergleich in Deutschland am niedrigsten, die Windraddichte weltweit bereits heute am höchsten!

Die Ziele des Vereins Gegenwind Bad Orb e.V. sind die Freihaltung des Gesundheitsstandortes Bad Orb und des Naturparks Spessart von Windkraftanlagen. Das Wissen um die Auswirkungen der ‚Energiewende‘ auf die Stromversorgung in Deutschland und die Gesundheit der Gäste und Anwohner sind wesentliche Voraussetzung, um unser Handeln und unsere Ziele verantwortungsvoll bewerten und beurteilen zu können. Gerade in Bad Orb drohen Gäste auszubleiben, wenn sie in ihrer Gesundheit durch Windräder gestört würden. Mit den beiden Referenten werden wir wertvolle Informationen aus erster Hand erhalten.“